

Großer Kita-Wettbewerb.
Mitmachen, lernen
und gewinnen.

Schirmherr: Astronaut Thomas Reiter



Eine Kooperation von
KiTa Bremen und ZARM
zur Konferenz COSPAR 10.





Was Sie erwartet?

Lassen Sie sich
überraschen!



- 1. Warum dieser Wettbewerb?**
Weil Kinder von Natur aus Forscher sind.
- 2. Gibt's was zu gewinnen?**
Na und ob!
- 3. Wer kann teilnehmen – und wie?**
Ablauf und Termine.
- 4. Welche Themen sind denkbar?**
Hier ist Phantasie gefragt.
- 5. Gibt es fachliche Unterstützung?**
Dafür ist gesorgt.
- 6. Wer ist der Veranstalter?**
KiTa Bremen und ZARM.
- 7. Wer vergibt die Preise?**
Unsere prominente Jury.
- 8. Der Höhepunkt:**
Ein Kinderfest für alle.
- 9. Wer sind unsere Unterstützer?**
Wir bedanken uns.

Impressum

Vi.S.d.P. Rosi Fein, Geschäftsführerin/Pädagogische Leiterin
KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen
Faulenstraße 14–18, 28195 Bremen
office@kita.bremen.de, www.kita.bremen.de

Formgebung: visions2form **Stand:** Oktober 2009

1. Warum dieser Wettbewerb? Weil Kinder von Natur aus Forscher sind.

Was wollen Kinder wissen? Alles!

Kinder sind von klein auf begeisterte und unermüdliche Lerner. Sie wollen forschen und entdecken und haben großes Vergnügen daran, zu verstehen, zu wissen und sich an Problemen zu messen, die größer sind als sie.

Als Raumfahrt- und Wissenschaftsstadt bietet Bremen viele Ansatzpunkte, sich spielerisch naturwissenschaftlichen Themen zu nähern. Aus Anlass des 38. Internationalen Raumfahrtkongresses „COSPAR“, der im Juli 2010 in Bremen stattfindet, laden wir deshalb alle Bremer Kindertageseinrichtungen zum Wettbewerb „Bremens Kinder greifen nach den Sternen“ ein.

Unter der Schirmherrschaft des Astronauten Thomas Reiter können die Kinder gemeinsam mit ihren Pädagoginnen und Pädagogen frei und kreativ ihre Vorstellungen zum Universum entwickeln.

„Bremens Kinder greifen nach den Sternen“ soll:

- die Kindertageseinrichtungen in Bremen anregen, Projekte durchzuführen, bei denen Kinder sich mit dem Zusammenhang zwischen dem Leben auf der Erde und dem Universum beschäftigen,
- der Bremer Öffentlichkeit deutlich machen, was Kitas als Orte frühkindlicher Bildung schon heute leisten,
- zeigen, welche Bedeutung Forschen und Entdecken in Kindertageseinrichtungen haben,
- Menschen in Organisationen, in Vereinen und in Unternehmen anregen, die Kinder beim Forschen und Entdecken zu unterstützen.

Mitmachen lohnt sich also!

2. Gibt's was zu gewinnen? Na und ob!

Und das Schöne ist:

Alle, die sich beteiligen, gewinnen –

denn die Verleihung der Hauptpreise findet im Rahmen eines großen Kinderfestes statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Bei dieser Gelegenheit werden auch die Hauptpreise überreicht. Es gibt Geldpreise:

1. Preis: 3000.- €
2. Preis: 2000.- €
3. Preis: 1500.- €

... und viele tolle Sachpreise!



3. Wer kann teilnehmen – und wie?

Ablauf und Termine.



Wer kann sich bewerben?

Mitmachen können Kinder mit ihren Erzieher/-innen aus allen Kindertageseinrichtungen in Bremen – unabhängig von ihrer Trägerschaft. Es muss nicht die gesamte Einrichtung sein, sondern es kann sich eine Gruppe von Kindern und Erzieher/-innen zur Teilnahme zusammen finden. Sie sollten das Projekt so vorbereiten, dass es Kinder zu Fragen und Ideen ermutigt und ihren Forscherdrang weckt.

Was wird bewertet?

Es geht uns um die Qualität des Projektgeschehens, um die Lernwege der Kinder und um die anschauliche Dokumentation des Lernens der Kinder und nicht um wissenschaftliche Korrektheit. Wichtig sind uns die im Prozess gefundenen Fragen, Lernschritte und Antworten der Kinder.

Was wird erwartet?

Um gezielt Unterstützungstipps geben zu können, ist eine Anmeldung erforderlich. Nach Abschluss des Projekts erwarten wir einen Bericht, den Sie über das Geschehen geschrieben haben. Die Texte müssen nicht lang sein, auch keine „Doktorarbeit“, aber klar und konkret. Ergän-



zend freuen wir uns über Modelle, Bastelarbeiten oder Zeichnungen, die die Kinder angefertigt haben, oder Beobachtungsbögen, mit denen Sie gearbeitet haben, oder Fotos und Videos, die den Projektverlauf visualisieren, oder ein Projekttagbuch, in dem Sie vielleicht mit den Kindern Fragen, Aktivitäten und Erkenntnisse festgehalten haben, etc.

Wie melde ich ein Projekt an?

Den Anmeldebogen fordern Sie bitte bei KiTa Bremen an oder laden ihn sich aus dem Netz unter der Rubrik „Aktuelles“ herunter: www.kita.bremen.de

Termine für Anmeldung und Abgabe

Anmeldeschluss für Projekte ist der 29. Januar 2010. Bitte reichen Sie Ihre Wettbewerbsbeiträge spätestens bis zum 30. April 2010 bei KiTa Bremen ein.

4. Welche Themen sind denkbar? Hier ist Phantasie gefragt.

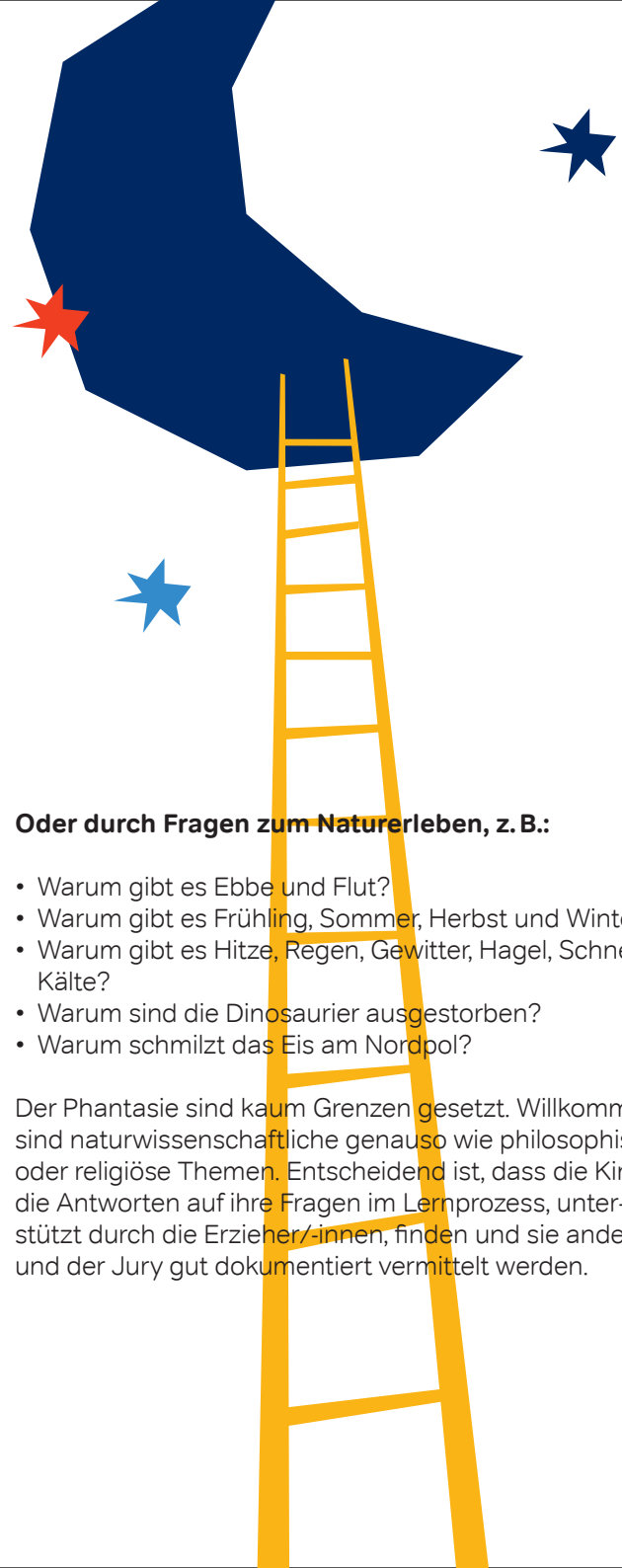


Da der Wettbewerb im Zusammenhang mit dem Internationalen Weltraumkongress im Juli 2010 steht, greifen wir einige Schwerpunkte aus dem Kongressprogramm auf, z. B.:

- Erdbeobachtung, Meteorologie und Klimaforschung
- Erforschung des Erde-Mond-Systems und der Planeten unseres Sonnensystems

Der Zugang zu diesen Themen eröffnet sich durch Fragen, die Kinder aus ihrem Nachdenken über Himmel und Erde haben, z. B.:

- Warum wird es nachts dunkel?
- Warum fallen die Sterne nicht vom Himmel?
- Wohin geht die Sonne am Abend?
- Ist Opa nach dem Tod im Himmel?
- Wie kommt man auf den Mond?



Oder durch Fragen zum Naturerleben, z. B.:

- Warum gibt es Ebbe und Flut?
- Warum gibt es Frühling, Sommer, Herbst und Winter?
- Warum gibt es Hitze, Regen, Gewitter, Hagel, Schnee, Kälte?
- Warum sind die Dinosaurier ausgestorben?
- Warum schmilzt das Eis am Nordpol?

Der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Willkommen sind naturwissenschaftliche genauso wie philosophische oder religiöse Themen. Entscheidend ist, dass die Kinder die Antworten auf ihre Fragen im Lernprozess, unterstützt durch die Erzieher/-innen, finden und sie anderen und der Jury gut dokumentiert vermittelt werden.

5. Gibt es fachliche Unterstützung? Dafür ist gesorgt.

Bremen hat in Sachen Luft- und Raumfahrt, Astronomie, Wissenschaft und Kultur viel zu bieten. Einige Kontakte haben wir schon im Voraus hergestellt:

• Die Stadtbibliothek Bremen

Die Bibliotheken halten ein umfangreiches Kindersachmedienangebot bereit. Zugeschnitten auf das jeweilige Projektthema können für die Kindergruppen Medien zum Ausleihen zusammengestellt werden. Zum Thema „Forschen und Experimentieren“ – gerade auch mit den jungen Kindergartenkindern – wird ab Dezember ein umfangreiches Medienverzeichnis zur Verfügung stehen.

- Zentralbibliothek, Am Wall 201, T: 0421-361 59361, kontakt@stadtbibliothek.bremen.de
 - Stadtteilbibliothek Huchting, im Rolandcenter, T: 0421-361 16670
 - Stadtteilbibliothek Lesum, Hindenburgstr. 31, T: 0421-361 79034
 - Stadtteilbibliothek Osterholz, Walliser Straße 125, T: 0421-361 3633
 - Stadtteilbibliothek Vahr, im Einkaufszentrum Berliner Freiheit, T: 0421-361 59876
 - Stadtteilbibliothek Vegesack, Aumunder Heerweg 87, T: 0421-361 79187
 - Stadtteilbibliothek West, Lindenhofstr. 53, T: 0421-361 14667
- Aktuelle Öffnungszeiten im Internet unter:
www.stadtbibliothek.bremen.de

• Das Olbers-Planetarium

Zu den Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten des Planetariums wird es mehrere Fachveranstaltungen geben. Die Multimedia-Kinderprogramme – u. a. „Die Maus im Mond“, „Die Rettung der Sternenfee Mira“ oder „Lisa und die 1,2,3 Sterne“ – können zu Sonderkonditionen besucht oder verabredet werden (auf € 2,00 reduzierter Eintritt). Das Planetarium ist gern bereit, Kindergruppen bei ihrer Projektplanung zu beraten und hält verschiedene Beobachtungs-, Spiel- und Bastelmaterialien auf folgendem Download bereit:

<http://planetarium.hs-bremen.de/download/kita/>
Darüber hinaus werden Planetensprüche in allen Sprachen gesammelt.

Olbers-Planetarium, Werderstraße 73, 28199 Bremen
Ansprechpartner: Dieter Vornholz, T: 0421-590 54678
E-Mail: vornholz@planetarium-bremen.de
www.planetarium-bremen.de

• Das Universum® Bremen

Neugierde wecken, zum Staunen verführen und Fragen provozieren – das ist das pädagogische Konzept des Universum® Bremen. Das Universum® Bremen mit dem Science Center, der SchauBox und dem EntdeckerPark ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einzigartige spielerische Zugänge zu wissenschaftlichen Themen und Hintergründen.

Dr. Christine Schorr, Leiterin des Bildungsbereichs im Universum, hält den Fachvortrag zum forschenden und entdeckenden Lernen im Kinder.All.Tag auf unserer Auftaktveranstaltung. Ab Januar 2010 können Erzieher/-innen aus Bremer Kitas mit ihren Kindern zum Thema „Sonne, Mond und Sterne – Weltraum“ das Universum® erkunden. Unterstützt werden sie dabei durch Logbücher mit deren Hilfe sie die Mitmachstationen gezielt ansteuern. Mit der „Entdeckercard“ kann das Universum® zum reduzierten Eintritt von € 3,00 besucht werden. Die Logbücher sind auf der Internetseite unter „Bildungsmaterialien-Logbuch Sonne, Mond und Sterne“ kostenlos herunterladbar.

Ebenfalls für Januar sind zwei Workshops geplant.

Ansprechpartner: Bernd Becker, Universum® Bremen
Wiener Straße 1a, 28359 Bremen, T: 0421-334 6251
E-Mail: b.becker@universum-bremen.de, www.universum-bremen.de

• **Lernwerkstatt**

Das Integrierte Naturwissenschaftliche Zentrum (INZ) bietet in der „Lernwerkstatt Bremer Westen“ Fortbildung und Beratung sowie die Ausleihe von Materialkisten an. Nach Absprache kann auf folgende Angebote zurückgegriffen werden:

- Einführung von Fachkräften in die „Storyline – Methode“. Dies ist ein handlungsorientierter Unterrichtsansatz, in dem die praktische und kreative Eigenaktivität der Kinder im Mittelpunkt steht. Fachkräfte lernen, wie sie sich Schlüsselfragen durch Überlegen, Ausprobieren oder Entdecken von Zusammenhängen beantworten lassen. Dabei wird das Thema in eine „Story“ eingepackt.
- Beratung von Kitas zu den gewählten Themen.
- Ausleihe von Themen-/Materialkisten.

INZ, Lernwerkstatt Bremer Westen

Schule am Halmerweg 71, 28237 Bremen, T: 0421-361 9174, Wilfried Meyer, T: 0421-794 0379, E-Mail: inz-bremen@web.de

• **Focke-Windkanal e.V.**

Der Verein hat das vom Fluggpionier Heinrich Focke Ende der 50er Jahre geschaffene – und lange Zeit vergessene – Fluglabor wieder aufleben lassen. Die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder ermöglichen Führungen und die Nutzung des Windkanals für Forschungsvorhaben. Nach Absprache sind für kleinere Kindergruppen im Windkanal Experimente mit selbstgebauten Flugkörpern vorstellbar.

Focke-Windkanal e.V., Emil-Waldmann-Straße 4, 28195 Bremen,

Kontakt: Olaf von Engeln, T: 0160 – 693 0168, E-Mail: o.v.e@gmx.de

• **Marum**

Zentrum für Marine Umweltwissenschaften. Ansprechpartnerin ist Dr. Martina Pätzold zum Thema Klimaforschung. Dieses Angebot richtet sich an Kinder und pädagogische Fachkräfte des Elementarbereichs und der Schulkinderbetreuung im Uni SchuLLabor. Inhalte und Termine nach Absprache.

T: 0421-218 65530, www.marum.de, E-Mail: mpaetzold@marum.de

• **Dimeb**

Digitale Medien in der Bildung Technologie-Zentrum Informatik.

Ansprechpartnerin zum Thema Roboter-Technik ist

Dipl.-Inf. Nadine Dittert. Dieses Angebot richtet sich an Kinder und Pädagog/-innen der Schulkinderbetreuung. Inhalte und Termine nach Absprache.

www.tzi.de, E-Mail: ndittert@tzi.de

• **EADS Astrium**

Das Kerngeschäft von Astrium, einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der EADS, gliedert sich in die drei Bereiche: Astrium Space Transportation für Trägerraketen und Weltraum-Infrastrukturen, Astrium Satellites für Satelliten und Bodensegmente sowie Astrium Services für die Entwicklung und Lieferung satellitenbasierter Dienstleistungen. Der Astrium-Standort Bremen ist spezialisiert auf Trägersysteme und bemannte Raumfahrt. So war Astrium Systemführer bei Bau und Entwicklung des europäischen Wissenschaftslabors Columbus, produziert am Standort Bremen das automatische Versorgungsfahrzeug ATV für die Internationale Raumstation und integriert das obere Segment für Europas Träger-rakete Nr. 1, die Ariane 5.

Im Rahmen einer Kita-Sternen-Woche werden beispielsweise Führungen angeboten; zu besonderen Raumfahrt-Projekten gehen Astrium-Mitarbeiter direkt in die Kitas.

Kontakt: presse@astrium.eads.net, www.astrium.eads.net

• **Weitere Unterstützung**

Wir bedanken uns für Tipps und Ideen, die wir zum Teil noch weiterverfolgen, bei: Übersee-Museum Bremen, Focke-Museum – Bremens Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, MachMitMuseum „miraculum“ der Stadt Aurich, Airport Bremen, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz/DFKI Bremen sowie beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V./ Institut für Raumfahrtsysteme Bremen (DLR).

• **Die eigene Nachbarschaft**

Mit Sicherheit gibt es in der Nachbarschaft der Kita Eltern und Kooperationspartner, Vereine und Firmen, die mit ihren Kontakten und Kompetenzen ein Projekt unterstützen können. Ein Flyer, mit dem Sie um Unterstützung für Ihr Projekt werben können, ist in der Zentrale von KiTa Bremen erhältlich.

Alle angesprochenen Fachveranstaltungen werden noch terminiert und im Rahmen der Reihe „Unsere Sternstunden.“ angekündigt.

6. Wer ist der Veranstalter? KiTa Bremen und ZARM.



KiTa Bremen. Wir bringen Bildung spielend ins Rollen – von Anfang an.

Als Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen sind wir mit Abstand der größte Träger in der Stadt. Wir bieten rund 7.600 Kindern im Alter von 1 bis 12 Jahren in 78 Kinder- und Familienzentren in allen Stadtteilen mit 1.500 Fachkräften die Chance auf frühkindliche Bildung und qualitativ hochwertige Tagesbetreuung.

ZARM. Universität Bremen – Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation

Das Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation ist der örtliche Veranstalter des COSPAR-Kongresses und betreibt an der Universität Bremen das weltweit einzigartige Großlabor „Fallturm Bremen“. Forschungstätigkeiten werden u. a. im Bereich Raumfahrttechnologie, Aerodynamik, Fundamentalphysik und Materialwissenschaften durchgeführt.

7. Wer vergibt die Preise? Unsere prominente Jury.



Der Schirmherr
Dipl.-Ing. Thomas Reiter

Der Schirmherr

Dipl.-Ing. Thomas Reiter, Vorstand für Raumfahrtforschung und -entwicklung, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

Die Gewinner werden von einer prominenten Jury aus bekannten Wissenschaftler/-innen, Vertreter/-innen von Unternehmen, Medien, Politik sowie pädagogischen Fachleuten ermittelt.

Die Jury

(Auf den Fotos von oben links nach unten rechts sortiert)

- Hedi Colberg-Schrader, Geschäftsführerin/Pädagogische Leitung a.D. der Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten
- Rosi Fein, Geschäftsführerin/Pädagogische Leitung von KiTa Bremen
- Lars Haider, Chefredakteur des Weser Kurier, Bremen



Die Jury

- Dr. Martha Pohl, Geschäftsführerin der Handelskammer Bremen
- Prof. Dr.-Ing. Hans Rath, Leiter des Zentrums für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM), Bremen
- Ingelore Rosenkötter, Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales in Bremen
- Dr. Carsten Schlepper, Leiter des Landesverbands Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Bremen
- Prof. Dr. Yasemin Karakasoglu, Professorin für Interkulturelle Bildung, Universität Bremen

8. Der Höhepunkt: Ein Kinderfest für alle.

Vor den Sommerferien findet die Preisverleihung im Rahmen eines großen Kinderfestes statt und zwar am 4. Juni 2010 (Rathaus und Marktplatz sind reserviert).

Vom 18. bis 25. Juli 2010 findet im Bremer AWD-Dome der 38. COSPAR-Kongress statt. Dort kommen die besten und wichtigsten Weltraumforscher aus der ganzen Welt zusammen.

Während des Kongresses wird eine Präsentation von Ergebnissen des Wettbewerbs gezeigt.



9. Wer sind unsere Unterstützer?

Wir bedanken uns.



Für die finanzielle Unterstützung danken wir außerdem der Lufthansa Verkehrsflogerschule Bremen.

Nicht vergessen!

29.01.2010 Anmeldeschluss für die Projektidee

30.04.2010 Abgabeschluss für den Wettbewerbsbeitrag

04.06.2010 Kinderfest mit Preisverleihung

20.07.2010 COSPAR-Wissenschaftskongress/Public-Day

KiTa Bremen

Projektleiter: Hans-Günter Schwalm

Faulenstraße 14–18

28195 Bremen

Telefon 0421–361 59728 oder 361 5700

Telefax 0421–496 59728

hans-guenter.schwalm@kita.bremen.de

www.kita.bremen.de